Trianel

PPA-Abwicklung für Betreiber

[13.02.2024] Trianel ermöglicht die direkte Abwicklung von PPA für Anlagenbetreiber erneuerbarer Energien.

Trianel hat zu Beginn des Jahres einen neuen Dienstleistungsansatz im Bereich der Power Purchase Agreements (PPA) etabliert. Dabei übernimmt Trianel für Wind- und PV-Anlagenbetreiber die gesamte energiewirtschaftliche Abwicklung von PPAs auf Anlagenbetreiberseite und ermöglicht auf diese Weise eine direkte Geschäftsbeziehung zwischen Anlagenbetreiber und Abnehmer.
„Wir vereinfachen den Prozess zur Abwicklung von PPA. Anlagenbetreiber erhalten Hilfe zur Selbsthilfe bei der direkten Vermarktung ihrer Strommengen an interessierte Kunden und erhalten neue Spielräume zur wirtschaftlichen Gestaltung ihrer grünen Erzeugungsmengen. Wir übernehmen die gesamte energiewirtschaftliche Abwicklung der Prozesse auf Seiten des Anlagenbetreibers. Dazu gehört das Bilanzkreis-Management, das Fahrplan-Management oder auch die Vermarktung der Reststrommengen an der Börse im 24/7-Betrieb. Die Anlagenbetreiber können ihren Strom ohne Zwischenhändler direkt an Abnehmer vermarkten, die nötigen Abwicklungsprozesse und Einhaltung regulatorischer Pflichten übernehmen wir“, erklärt Bastian Wurm, Bereichsleiter Dezentrale Energiesysteme bei Trianel.
Das Angebot von Trianel eignet sich bereits für Wind- und PV-Portfolios mit einer Erzeugungsleistung von rund 50 Gigawattstunden und ermöglicht eine diversifizierte Vermarktungsstrategie für die Anlagenbetreiber. Seit Januar 2024 wird dieses Konzept bereits für die Vermarktung der Erzeugungsmengen des 200-Megawatt-Offshore-Windparks Trianel Windkraftwerk Borkum erfolgreich umgesetzt.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Direktvermarktung, PPA, Strommarkt